

Nachruf!

In herzlichster Liebe gewidmet unserem teuren, selig entschlafenen und unvergesslichen Freunde,
Herrn Amtsgerichtsschreiber Paul Gustav Strobel.



Wenn wir hienieden edle Freunde finden,
 Wird uns Gewinn der reinsten Freundschaft;
 Doch größer ist, wenn solche Güter schwinden,
 Des treuen Herzens tiefe Traurigkeit.

Wir fanden dich, du würdigster der Freunde,
 Und liebten dich mit treu'ster Innigkeit;
 Da brach dein Herz, das so viel Schönes einte;
 Nun trauern wir um dich in bitt'rem Leid.

Nicht wähten wir, so früh von dir zu scheiden,
 Wohl du auch nicht, so früh von uns zu geh'n.
 Kurz war der Traum nur deiner Erdenfreuden;
 Ruh' sanft, du Geister, nun auf Wiedersehen!

Eibenstock und Chesnay b. Versailles (Frankreich), am
 19. Januar 1904.

E. L. A. F. H. W. A. W.

DANK.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie den reichen Blumenschmuck beim Tode und Begräbnisse unserer teuren Entschlafenen,

Frau Ella Wilma Kober geb. Rehrer,
 sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Eibenstock, den 20. Januar 1904.

Der trauernde Gatte
 nebst Hinterbliebenen.

Kgl. S. Militär-Berein Eibenstock.

Vielfach geäußerten Wünschen zufolge soll nächsten Sonntag, den
24. Januar, abends 8 Uhr im „Feldschlösschen“ wiederum ein

Familien-Abend

bestehend in Konzert und humoristischen Aufführungen mit Christbaum-Verlosung abgehalten und damit zugleich die Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät

Kaiser Wilhelms II.

verbunden werden.

Hierauf Ball.

Mit Rücksicht auf unsere hilfsbedürftigen Kameraden, Witwen und Waisen appelliert der Vorstand an die Wildtätigkeit seiner lieben Kameraden und bittet, ihn auch diesmal durch Geschenke und recht zahlreiche Teilnahme an der Feier unterstützen zu wollen.

Freundlichst zugedachte Geschenke bittet man am Sonntag von vorm. 10 Uhr bis nachm. 3 Uhr im Feldschlösschen abgeben zu lassen.

Eintritt für Mitglieder nebst Gattin frei, für Angehörige derselben Person 50 Pfg. Es wird indes nochmals darauf hingewiesen, daß letztere nur durch Mitglieder eingeführt werden können.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Der Vorstand.

Englischer Hof, Eibenstock.

Sonntag, den 23., Sonntag, den 24.
 und Montag, den 25. Januar:

Gross. Bockbierfest.

Von Sonntag ab:

Klug's humoristische Sänger u. Variété-Ensemble

Original! Schwach, Schwächer, am Schwächsten. Original!

Die urkomischen Strobach's aus Leipzig.

Beste sächsische Spiel-Duettisten!

Zum Lollachen!

Richard Sebastian,
 I. Tenor und Humorist.

Max Klug,
 II. Tenor und Komiker.

Heinrich Rudolf,
 I. Bass und Humorist.

Max Werner,
 II. Bass und drahtischer Komiker.

Großartiges
 neues Programm.

Curt Blüthner,
 Kapellmeister.

fein gewähltes
 Familien-Programm.

Täglich 2 große Vorstellungen.

Anfang 1/4 Uhr.

Abends 8 Uhr.

Genüßreiche Stunden versprechend, ladet ergebenst ein

Ernst Unger.

Sin Tischlerlehrling

findet unter günstigen Bedingungen Unterkommen.

Modell-, Bau- u. Möbel-
 Tischlerei
Paul Müller.
 Alferoda b. Aue.

Jüngerer Fräulein

zum Ausgeben von Auswanderer-
 zc. gesucht. Sofortiger Antritt er-
 wünscht. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Einen Aufpasser

sucht sofort (Wochenlohn 12 Mark)
Arno Schmidt.

Unger's Restaurant.

Heute Donnerstag:

Schlachtfest

Vorm. von 1/11 Uhr an **Well-
 fleisch**, abends **frische Würst** mit
Sauertraut. Hierzu ladet ergebenst ein
Richard Unger.

TRIMMINGS AND NOVELTIES.

London Agents long established are open to represent High-class Manufacturers of same. Have good connection with Wholesale Houses in London, Manchester and Glasgow. Address: „RELIABLE“, c/o **E. A. MARTY & Co.**, 96 Queen Street, London, E. C., England.

Gestohlen

wurden mir am Sonntag früh nach 6 Uhr **neun blaue Tauben**. Der Dieb ist vom Küchenfenster aus infolge des Geräusches beobachtet und erkannt worden. Wenn ich bis Sonntag früh nicht wieder im Besitz meines Eigentums bin, werde ich gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen und den Täter namhaft machen.
M. Hill,
 vordere Rehrerstraße 4.

Jetzt muß man mit

Heringen

handeln, weil viel Geld zu verdienen ist. **Neue Vollheringe** per Tonne (1000 Stück Inhalt) 28 Mk., halbe Tonne 15 Mk., Probefah 100 Stück 3 Mk. versendet gegen Nachnahme
Paul Heldt,
 Wittweida.

Todes-Anzeige.

Heute früh 3 Uhr ist nach kurzem, schweren Krankenlager unser innigstgeliebter Sohn, Enkel und Bruder **Max** in seinem 14. Lebensjahr sanft im Herrn verschieden.

Die tieftrauernden Hinterlassenen

Familie **Adolf Rehnert.**

Eibenstock, 20. Januar 1904.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Frischen Schellfisch

Frische Notzungen

empfehl
Emille Steinbach.

Ein Tischlergeselle

auf Bau und Möbel erhält Arbeit.
Paul Müller,
 Alferoda b. Aue.

Frischer Schellfisch,

Cablau und **Seesorelle** treffen Donnerstag früh ein. Um flotte Abnahme bittet
Johanne verw. Bleschmidt.

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Kopier- u. Archivtinte
 Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureau-Tinte
 Brillant violette Salon-Tinte
 Feine blaue Tinte
 Bunte Stempelfarben
 empfiehlt **E. Hannebohn.**

Ein Pferd,

weil überzählig, unter zwei die Wahl, steht zum Verkauf bei **Richard Vogt.**

Läuferfchweine

und Ferkel, beste Rasse, empfehlen billigt **Gebr. Höckel,**
 Rothenkirchen, Telephon Nr. 17.

Gevandter

Berggrößerer wird gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Maschine.

2fach 1/2-Maschine zu verkaufen. Selbige kann auch stehen bleiben.
 Langestr. Nr. 24 bei Fröhlich.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Antonie verw. Dörfel geb. Gläß

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eibenstock, den 20. Januar 1904.

Für die zahlreichen und mannigfachen Beweise herzlichster Teilnahme, die uns bei dem viel zu frühen Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des

Amtsgerichtsschreibers Paul Strobel

von unseren Verwandten, Nachbarn und Bekannten, sowie seinen Herren Vorgesetzten und Amtskollegen, Freunden, Kunstgenossen und Schülern dargebracht worden sind, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Eibenstock, den 19. Januar 1904.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Nachruf!

Sonntag, den 16. d. M., mittags 12 Uhr entschlief nach schwerem Leiden sanft in dem Herrn mein langjähriger treuer Mitarbeiter, der Handschuhmacher

Herr Ernst Gläss.

Ich und meine Familie werden dem Entschlafenen stets ein treues, dankbares Andenken bewahren und rufen ihm ein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“ in seine stille Gruft nach.

Eibenstock, den 19. Januar 1904.

August Edelmann u. Familie.

Kinderaufführung

als Kaisergeburtstagsfeier Sonntag, d. 24. I. 04, abends 5-1/2 Uhr in der **Turnhalle**. Zur Darbietung gelangt u. a. „Deutschland zur See“, gem. Chöre mit verbindender Dichtung von Fritz Werner und Ferd. Manns. — Eintritt 30 Pfg.

Das Bürger-schullehrerkollegium.

Stadt Dresden.

Donnerstag, den 21. Januar 1904, abends 1/9 Uhr:

Jahres-Schmaus.

Hierzu laden ganz ergebenst ein

H. Müller nebst Frau.

Sollte jemand durch Zirkular übersehen worden sein, so bitte ich, dies als Einladung zu betrachten.

Restauration Bahnhof Plauenthal.

Sonntag, Sonntag und Montag,
 den 23., 24. und 25. Januar:

Ausverkauf v. ff. Bockbier,

wozu freundlichst einladet

Pauline verw. Trommer.



Erhältlich in Flaschen à Mk. 1.—, 1/2 und 3 Mk. bei **E. Hannebohn.**

Handlohnmaschinen

mit Längsspannrahmen sucht für dauernde Beschäftigung in 1/2 und 1/4 Seidenarbeit auf Sammet

Arno Max Seifert, Plauen, Vogtl.

Mein Zahn-Atelier

befindet sich jetzt im Hause des Herrn Fleischermeisters **Schärer** am Postplatz, 1 Treppe.

Achtungsvoll **P. Rossner, Zahnkünstler.**

Steuer-Quittungsbücher, für sämtliche Steuern benutzt, hält vorrätig **E. Hannebohn's Buchdr.**